

Alter	Personen (1Mose 46,8-27)	Ruben		Simeon ³		Juda		Issaschar		Sebulon		Gad ³		Asser ³		Manasse*		Ephraim*		Benjamin ³		Dan		Naftali		Summe		+Levi		Sum.J.	Ø-Alt
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
7	Ephraim																	1	1							1	1			7	
...	...																									0	0				
4	Bela																				1	1					1	1			4
3	Becher, Aschbel																				2	2					2	2			6
2	Gera, Naaman																				2	2					2	2			4
1	Ehi, Rosch, Muppim																				3	3					3	3			3
< 1	Huppim, Ard																				2	2					2	2			0
Summe: Enkel Jakobs + Ehefrauen ³		4	4	6	6	3	3	4	4	3	3	7	7	4	4	1	1	1	1	10	10	1	1	4	4	48	48	3	3	692	14,4
3	Heber													1	1											1	1			3	
2	Malkiël													1	1											1	1			2	
...	...																														
< 1	Hezron, Hamul					2	2																			2	2				
Sum.: Ur-Enkel Jakobs+Ehefrauen ⁴						2	2							2	2											4	4	0	0	697	13,4
Summe Ausgangszahl		5	5	7	7	6	6	5	5	4	4	8	8	7	7	2	1	1	2	11	11	2	2	5	5	64	64	4	4		
		10		14		12		10		8		16		14		3		3		22		4		10		128		8			

* Da die Stämme Manasse und Ephraim nur einen gemeinsamen Stammvater haben, wird das Elternpaar Josef und Asnath den beiden Stämmen je zur Hälfte zugerechnet. Spätere Söhne Josefs wurden ebenfalls diesen beiden Stämmen zugerechnet (1Mose 48,6).

² Annahmen: Die Söhne Jakobs haben ihre legitime Ehefrau i.d.R. etwa im Alter von 20 - 22 Jahren geheiratet. Die Ehefrau war jeweils gleich alt wie ihr Ehemann.

- Bei Josef, der erst mit 30 Jahren heiratete, wurde für seine Frau ein Heiratsalter von 20 Jahren (also zehn Jahre jünger als er) angenommen.

³ Annahmen bei der Enkelgeneration: Auch die Enkel heirateten mit 20 bis 22 Jahren und bekamen jeweils im Folgejahr ihr erstes Kind von ihrer legitimen Ehefrau. Zwischen den Söhnen wurden auch noch Töchter geboren, die mit Nachkommen Moabs, Ammons und Esaus verheiratet bzw. verlobt wurden, und deshalb nicht mit nach Ägypten zogen. Für die noch nicht heiratsfähigen 14- bis 19-jährigen Enkel wurden gleichaltrige Bräute aus den Nachkommen Moabs, Ammons oder Esaus mitgenommen (nur Ehefrauen aus der Verwandtschaft Abrahams waren erlaubt). Für die schon in Ägypten lebenden Söhne Josefs und die noch kleinen Söhne Benjamins (sowie die mit diesen gleichaltrigen in Kanaan geborenen Urenkel Jakobs) wurden spätestens 17 Jahre später bei der Bestattung Jakobs ebenfalls aus den Nachkommen Esaus, Moabs oder Ammons Ehefrauen genommen (deshalb sind diese in der oben dargestellten Ausgangszahl enthalten, obwohl sie erst später nach Ägypten kamen). Folgende Annahmen wurden getroffen:

- bei Simeon: Schaul, Sohn einer Kanaaniterin, wurde im Jahr nach der Rache an der Stadt Sichem (Gefangennahme der Frauen) geboren, 20 J. vor dem Zug nach Ägypten.

- bei Juda: Juda war 14 J. alt bei der Geburt Ers, 15 J. bei der Geburt Onans + Schelas (Er + Onan starben) und 28 J. als ihm Tamar Perez und Serach gebar (1Mose 38).

- bei Gad: Im Alter von 19 J. Geburt des ersten Sohnes von einer illegitimen Frau. Nach legitimer Eheschließung mit einer zweiten Frau gebaren beide weitere Söhne und Töchter (deshalb Söhne im jährlichen Rhythmus angenommen).

- bei Asser: der letztgenannte Sohn Beria, der schon Kinder hat, stammt aus einer illegitimen Verbindung, und wurde geboren, als Asser 18 J. alt war.

- bei Benjamin: Er hatte schon im Alter von 17 Jahren eine illegitime Frau und mit 18 Jahren eine zweite, ehe er mit 20 Jahren seine legitime Ehefrau heiratete.

⁴ Annahme bei der Urenkelgeneration: Die Urenkelgeneration war schon so zahlreich, dass die erst in Ägypten geborenen Urenkel untereinander heiraten konnten. Deshalb werden für die erst in Ägypten geborenen Urenkel keine Bräute dazugezählt.